

GERUCHSBELÄSTIGUNGEN

Auf dem Betriebsareal der Johann Hofstetter AG entweichen immer wieder unangenehme Gerüche. Die kantonalen Stellen, der Gemeinderat Flawil und die Firmenverantwortlichen freuen sich, dass die Geruchsbelästigungen bald Vergangenheit sind.

»» SEITE 3

AUSSTELLUNG

Die Chronikstube Degersheim führte kürzlich ihre erste Ausstellung durch, die rund zweihundert Personen anzog. Die Besucher und Besucherinnen setzten sich mit der Geschichte des Degersheimer Bahnanschlusses auseinander und tauschten ihre Erinnerungen aus.

»» SEITE 11

GRABRÄUMUNG

Die Gräber auf den Friedhöfen Degersheim und Wolfertswil, deren Grabesruhe Ende 2019 abläuft, werden Anfang des kommenden Jahres geräumt. Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, den Grab schmuck rechtzeitig zu entfernen.

»» SEITE 11



MEIN ERBE
IST DIE
WILDNIS.

wwf.ch/erbschaft

Sascha Gees: seit über 30 Jahren ehrenamtlich für den HC Flawil tätig



Während über drei Jahrzehnten übte Sascha Gees verschiedene Funktionen beim HC Flawil aus. Zuletzt war er während sechs Jahren Präsident.

FLAWIL In Flawil wird viel freiwillige Arbeit geleistet. Viele Menschen erfüllen wichtige Aufgaben, ohne dafür entschädigt zu werden. Zu diesen gehört auch Sascha Gees. Während mehr als drei Jahrzehnten war der 47-Jährige für den Handballclub Flawil tätig – zuletzt als Präsident. Im vergangenen Herbst übergab er das Amt in neue Hände.

Ohne Freiwilligenarbeit gäbe es zum Beispiel keine Anlässe im Kulturpunkt, keinen attraktiven Ferienplausch, der auch in diesem Jahr wieder vom Elternverein Flawil organisiert wurde, kein «Sommer im Feld» und nur eine minimale Betreuung von Asylsuchenden sowie Flüchtlingen. Aber auch der Handballclub Flawil wäre kaum so gut aufgestellt und würde frei von jeglichen finanziellen Sorgen dastehen. Dass dies so ist, hat der Verein in jüngster Vergangenheit vor allem einem Mann zu verdanken: Sascha Gees. Während über 30 Jahren war der 47-jährige Flawiler für den Club in verschiedenen Funktionen

ehrenamtlich tätig. Die letzten sechs Jahre war er Präsident. Nun hat er das Amt in neue, jüngere Hände übergeben. Der 21-jährige Aaron Ehrat hat im vergangenen Herbst die Nachfolge von Sascha Gees angetreten.

Freude an der Aufgabe gefunden

Über seinen Bruder hat Sascha Gees einst zum HC Flawil gefunden. Da war er 14 Jahre alt. Als 16-Jähriger liess er sich zum Handball-Schiedsrichter ausbilden. Später wurde er zuerst Hilfs-

«Zeitweise habe ich im Club drei, vier Ämter parallel ausgeübt.»

trainer, dann Trainer und irgendwann schlug er den Weg des Funktionärs ein. «Zeitweise habe ich im Club drei, vier Ämter parallel ausgeübt», sagt Sascha Gees. Es erstaunt wenig, dass er schliesslich auch gefragt wurde, ob er das Präsidentenamt übernehmen würde. Das war vor et-

Folgetext von Seite 1

was mehr als sieben Jahren. Sascha Gees nahm jedoch zuerst als Beisitzer im Vorstand Einsitz. «Ich wollte während eines Jahres schauen, ob ich dieses Amt übernehmen will oder nicht», sagt er rückblickend. Nach diesem Beisitzer-Jahr sagte er zu. Er habe Freude an dieser Aufgabe gefunden. «Auch, weil ich auf einen starken Vorstand zurückgreifen konnte», sagt Sascha Gees.

Neue Einnahmequelle

Während sechs Jahren stand Sascha Gees dem HC Flawil als Präsident vor, in denen er sich mit der einen oder anderen Herausforderung konfrontiert sah. Der Strukturwandel im Verband hatte nicht nur Auswirkungen auf den administrativen Aufwand, der grösser wurde, sondern auch auf die Finanzen. Die Vereine mussten mehr Geld überweisen. Und eines der obersten Gebote von Sascha Gees war, den Finanzen Sorge zu tragen, diese im Lot zu halten. Dass er schliesslich im vergangenen Herbst seinem Nachfolger einen Club «ohne finanzielle Sorgen» übergeben konnte, hat vor allem zwei Gründe. Einerseits dürfe der HC Flawil auf den Goodwill und die Unterstützung des Flawiler Gewerbes zählen, sagt Sascha Gees. Und andererseits habe der Verein vor zwei Jahren mit dem Sponsorenlauf eine neue Einnahmequelle gefunden. Das war nötig, weil mit der traditionellen HCF-Party kein Gewinn mehr erwirtschaftet werden konnte. Deshalb wurde fortan auf die Durchführung des

Handballfestes verzichtet. «Die Einnahmen von der HCF-Party waren jedoch ein wichtiger finanzieller Bestandteil für den Verein», sagt der 47-Jährige.

Über die Zukunft nachgedacht

Ein Verein, der gut aufgestellt ist und keine finanziellen Sorgen hat, zwei, drei Vorstandsmitglieder, die ebenfalls mit dem Gedanken spielten, aufzuhören, waren für Sascha Gees der Anlass, auch über seine Zukunft nachzudenken. Er kam zum Schluss, dass es «jemand Neues an der Spitze braucht». Er fand mit Aaron Ehrat einen jungen Nachfolger, der für den Generationenwechsel steht. Mit seinen 21 Jahren ist er der bisher jüngste Präsident der Vereinsgeschichte. Sascha Gees ist begeistert, welch frischen Wind und neue Ideen sein Nachfolger in den Club bringt. «Das ist super für den Verein.» Und während Aaron Ehrat den HC Flawil präsidiert, geniesst Sascha Gees seine neu gewonnene Freizeit. Kürzlich habe er sich gefragt, ob sein E-Mail-Account kaputt sei, sagt er lachend. Es treffen kaum mehr Mails ein. «Ich bin wirklich weg vom Fenster.» Nicht ganz. Denn der clubeigene Fotograf heisst immer noch Sascha Gees.

Freiwilligenarbeit sichtbar machen

Der Gemeinderat schätzt die Freiwilligenarbeit. In der vom Rat im ersten Halbjahr 2017 erarbeiteten Vision 2030 ist die Freiwilligenarbeit denn auch eines der Handlungsfelder. So soll im Jahr 2030 die Freiwilligenarbeit immer noch ein wichtiger Pfeiler des Zusammenlebens sein sowie in der Öffentlichkeit wahrgenommen und geschätzt werden. Daraus abgeleitet wurde auch ein Legislaturziel für die Amtsdauer 2017–2020. So soll ab 2018 mindestens zwei Mal jährlich ein Beispiel aus der Freiwilligenarbeit gewürdigt und damit soll die Wertschätzung gegenüber den unentgeltlich geleisteten Einsätzen gesteigert werden. Auch im kommenden Jahr werden Personen, Gruppen oder Vereine porträtiert, die sich in Flawil in der Freiwilligenarbeit engagieren.

IKS-Risikobericht 2019 genehmigt

FLAWIL Der Gemeinderat hat den Risikobericht 2019 genehmigt.

Gemäss Gemeindegesetz hat der Gemeinderat für ein der Gemeindegrösse angepasstes Internes Kontrollsystem (IKS) zu sorgen. Dieses soll der zweckmässigen Verwendung der Mittel und der Verhinderung von Fehlern und Unregelmässigkeiten bei der Haushaltsführung dienen. Im Jahr 2017 wurde das IKS grundlegend überarbeitet. Insbesondere wurde das IKS gestrafft, sodass es praktikabel angewendet werden kann. Die Geschäftsleitung hat im vergangenen Herbst die Hauptrisiken der Gemeinde auf ihr internes und externes Risikopotenzial untersucht und bewertet. Der Gemeinderat hat den daraus entstandenen Risikobericht 2019 genehmigt.

Mit Tango schwungvoll ins neue Jahr

KIRCHE Immer am ersten Sonntag im noch ganz frischen Jahr sind in der schmucken Kirche Oberglatt Melodien zum Jahreswechsel zu hören. Das Jahr 2020 startet beschwingt und lüpfig mit Tangorhythmen. Der Akkordeonist Sven Angelo Mindeci arrangierte alle Werke von Astor Piazzolla eigenhändig, die er zusammen mit Esther Lenherr an der Orgel interpretieren wird. Mit seinem «Trio Todo Tango» spielt er weitere Stücke zusammen mit Urs Stirnimann, Gitarre, und Sebastian Noya, Bass. Da kommt gute Stimmung auf! Für das Konzert wird eine Kollekte erhoben. Ein Fahrdienst nach Oberglatt kann unter der Mobilenummer 079 366 43 35 angefordert werden. Im Anschluss an das Konzert findet der Neujahrsapéro im Zwinglisaal des Kirchgemeindezentrums statt.

Daniela Zillig-Klaus

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil,
Dienstag, 17. Dezember 2019, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute ab Festnetz)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90/Minute ab Festnetz)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 20. Dezember 2019

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 12. Dezember 2019

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 17. Dezember 2019

Schülerinnen und Schüler übergeben 2860 Franken an die Senegalhilfe

FLAWIL Die beiden Klassen des Einschulungsjahres Flawil haben mit einem Stand am Weihnachtsmarkt im Lindengut teilgenommen. Aus dem Verkauf von vielen kleinen Kostbarkeiten kamen stolze 2860 Franken zusammen. Der Betrag kommt der senegalhilfe.ch zugute.

Die Schülerinnen und Schüler verkauften am Weihnachtsmarkt ihre in den Wochen zuvor mit grosser Kreativität hergestellten Sachen. Das Angebot reichte von Weihnachtskarten, Weihnachtsdeko, Sternenguetzli, Adventskalendern und Kerzen bis hin zu Seifen, Sternensuppe, Silvestertüten und vielen weiteren kleinen Kostbarkeiten. Mit dem Verkaufserlös wird die senegalhilfe.ch unterstützt. Die Präsidentin des Vereins half den ganzen Tag beim Verkauf mit. Insgesamt kamen 2860 Franken zusammen. Die Senegalhilfe verwendet den Betrag unter anderem für die Bezahlung der

Ausbildungskosten einer Senegalesin, die Hebamme werden möchte. Die Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler bedanken sich bei den Besucherinnen und Besuchern des Weihnachtsmarktes, welche sie so grosszügig unterstützt haben.



Der Stand der beiden Schulklassen am Flawiler Weihnachtsmarkt.

Geruchsbelästigungen im Dorf werden enden

FLAWIL Auf dem Betriebsareal der Johann Hofstetter AG an der St.Gallerstrasse 48 entweichen immer wieder unangenehme Gerüche. Die kantonalen Stellen, der Gemeinderat Flawil und die Firmenverantwortlichen freuen sich, dass die Geruchsbelästigungen bald der Vergangenheit angehören.

Leider kommt es immer wieder vor, dass es mitten im Dorf Flawil sehr unangenehm riecht. Vor allen in den Morgenstunden, wenn die Mitarbeitenden der Johann Hofstetter AG tierische Abfälle umladen, entweichen Gerüche, sodass im östlichen Dorfteil die Fenster kaum geöffnet werden können. Die Reklamationen aus der Bevölkerung haben zugenommen. Dies hat den Gemeinderat veranlasst, mit allen Beteiligten nach raschen Lösungen zu suchen.

Alteingessener Pelzhandel

Die Johann Hofstetter AG ist ein traditionsreiches Unternehmen, das seit vielen Jahrzehnten an der St.Gallerstrasse 48 erfolgreich mit Pelzen, Fellen und Häuten handelt. Aus diesen Materialien werden unter anderem exklusive Bekleidungsstücke gefertigt. Dieser Betriebsteil verursacht nur geringe Geruchsbelästigungen. Zum Beispiel durch den Einsatz von Campher zur Konservierung der Felle.

Probleme mit tierischen Abfällen

Seit einigen Jahren widmet sich die Johann Hofstetter AG einer weiteren volkswirtschaftlich wichtigen Aufgabe. Sie kümmert sich um die fachgerechte Entsorgung von tierischen Nebenprodukten. Leider entstehen dabei Geruchsemissionen, welche die am heutigen Standort vorhandenen Einrichtungen nur ungenügend verhindern können. Deshalb gelten strikte Vorschriften zum Umschlag dieser Stoffe. Dennoch entweichen selbst unter Einhaltung der Vorschriften immer wieder unangenehme Gerüche. Da alle tiereseuchenrechtlichen Vorgaben erfüllt werden, hat das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Kantons St.Gallen die Betriebs-

bewilligung trotz Bedenken des Gemeinderats bis längstens Ende August 2020 verlängert.

So kann es nicht weitergehen

Die kantonalen Amtsstellen, der Gemeinderat und die Verantwortlichen der Johann Hofstetter AG sind sich einig, dass die Geruchsbelästigungen enden müssen. Die Lösung ist ein mit modernsten technischen Einrichtungen ausgerüsteter Neubau am Rand des Siedlungsgebiets. Die Firma hat dazu vor einigen Jahren vom Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) bei der Deponie im Burgauerfeld ein Grundstück erworben. Die Baubewilligung für den Neubau ist erteilt. Mit den Bauarbeiten wird demnächst begonnen.

Sofortmassnahmen

Um die unangenehmen Geruchsbelästigungen schon vor dem Umzug ins Burgauerfeld zu reduzieren, hat das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen weitere Sofortmassnahmen verfügt. Als wichtigste Massnahme muss die Johann Hofstetter AG ab sofort sogenanntes K1-Material (siehe Kasten) direkt zur Tiermehlfabrik nach Bazenheid bringen. Diese geruchsintensiven tierischen Nebenprodukte gelangen also gar nicht mehr nach Flawil. An der St.Gallerstrasse 48 wird nun nur noch geruchsärmeres K3-Material umgeladen und zwischengelagert. Zusätzlich wird die heutige Kühlraumkapazität optimiert.

K1-Material

Tierische Nebenprodukte werden in drei Kategorien eingeteilt. Bei Material der Kategorie 1 besteht das höchste Risiko. Es handelt sich dabei um Schlachttierkörper oder Teile von Tieren, bei denen eine BSE-Erkrankung festgestellt worden ist. Tierische Nebenprodukte der Kategorie 2 sind ungeniessbare Schlachtabfälle ohne BSE-Erkrankung. Die Kategorie 3 umfasst alle Tierenteile, die zwar genusstauglich, aber nicht zur Verwendung als Lebensmittel bestimmt sind.

Legislaturziele: Gemeinderat zieht Zwischenbilanz

FLAWIL Am 1. Januar 2020 beginnt das letzte Jahr der Amtsperiode 2017–2020. Der Gemeinderat hat im November 2019 im Beisein der Geschäftsleitung eine Zwischenbilanz gezogen. Sein Fazit: Er befindet sich bei den meisten Legislaturzielen auf gutem Weg.

Im ersten Halbjahr 2017 hat der Rat eine Vision 2030 ausgearbeitet. Der Rat befasste sich zuerst mit einer Ist-Analyse, ehe er die bestehenden strategischen Positionen weiterentwickelte und diese in eine Vision 2030 goss. Bei der Festlegung der Handlungsfelder spielten für den Rat einerseits ausgewählte Kennzahlen zur bisherigen Entwicklung Flawils (Situation) eine Rolle. Andererseits beurteilte er Aussagen zu zukünftigen Trends (Ausblick). In den einzelnen Handlungsfeldern wurden Visionen für das Jahr 2030 erarbeitet, welche nicht sofort umgesetzt werden müssen. Aus der Vision 2030 heraus entstanden – unter Mitwirkung von Geschäftsleitung, Abteilungsleitenden und Schulrat – die Legislaturziele 2017–2020. Ein Legislaturziel ist ein Etappenziel auf dem Weg zur Vision. Es soll Ende 2020 erreicht werden. Die Vision 2030 sowie die Legislaturziele 2017–2020 sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» aufgeschaltet.

Einige Ziele bereits erreicht

Am 1. Januar 2020 beginnt das letzte Jahr der laufenden Legislatur. Deshalb hat der Gemeinderat im vergangenen November im Beisein der Geschäftsleitung eine Zwischenbilanz gezogen. Das Fazit von Gemeinderat und Geschäftsleitung ist, dass man sich bei den meisten Legislaturzielen auf gutem Weg befindet, diese Ende Legislaturperiode auch zu erreichen. Zum Teil wurden Legislaturziele bereits jetzt erreicht. So wurde Flawil für weitere vier Jahre mit dem Label Energiestadt ausgezeichnet. In diesem Jahr hat das dritte Re-Audit stattgefunden. Die Gemeinde Flawil hat die Prüfung erfolgreich bestanden. Von total 490 möglichen Punkten hat sie deren 355,5 Punkte erreicht. Das entspricht 72,6 Prozent der maximalen Punktzahl. Damit wurde das Legislaturziel von 70 Prozent sogar übertroffen. Einige Legislaturziele werden im letzten Jahr der Amtsperiode 2017–2020 erreicht. Dazu gehört beispielsweise der Bau des Radwegs zur Burgau. Die Bauarbeiten am Fürstenlandradweg sind voraussichtlich im Frühsommer 2020 beendet.

Hausärztliche Notfalldienstkreise arbeiten zusammen

FLAWIL/DEGERSHEIM Da die Zahl der diensttuenden Hausärzte in den beiden Notfalldienstkreisen Uzwil und Flawil/Degersheim abnimmt, hat sich die Ärzteschaft der beiden Regionen zu einer Zusammenarbeit entschlossen.

Während der Sprechstundenzeiten ist grundsätzlich der Hausarzt für Notfälle seiner Patienten zuständig. Ausserhalb dieser Zeiten steht bei Notfällen der regionale Notfallarzt zur Verfügung. Neu wird ab dem 2. Januar 2020 nur noch ein Arzt die beiden Notfalldienstkreise Uzwil und Flawil/Degersheim betreuen. Dies hat zur Folge,

dass Patientinnen und Patienten aus der Region Flawil/Degersheim möglicherweise nach Uzwil zum Notfallarzt gewiesen oder Patientinnen und Patienten aus Uzwil in eine Flawiler Praxis gelenkt werden. An Wochentagen ab 20 Uhr und am Wochenende jeweils ab Samstag, 12 Uhr, werden die Notfallnummer von Flawil (0900 144 914) wie bisher ins Spital Flawil und diejenige von Uzwil (0900 575 955) ins Spital Wil umgeleitet. Für die Patientinnen und Patienten ist damit die Erreichbarkeit eines ärztlichen Notfalldienstes rund um die Uhr über die gewohnten Nummern gewährleistet.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 19. Dezember 2019, 7.00 Uhr



LIEBE INSERENTEN

VIELEN DANK FÜR IHRE
TREUE UND ALLES GUTE
IM NEUEN JAHR.

Ausgabe	Inserate- schluss	Inserateschluss Todesanzeigen	Verteilung in Briefkästen
1-2/2020	02.01.2020	07.01.2020	10.01.2020
3/2020	09.01.2020	14.01.2020	17.01.2020
4/2020	16.01.2020	21.01.2020	24.01.2020

Zuhause gesucht!

Mir, e Familie mit zwei Chind, träumet vo **Wihnachte 2020** ime eigete Huus mit Garte in Flawil oder Uzwil.

Hend Sie en Tipp für üs?
Mir freuet üs über en Aruef!
076 446 47 06



Top-Frauenhandballteams in der Botsberghalle

VEREIN Der St.Galler Frauenhandballclub LC Brühl organisiert jährlich im Dezember den Stadtwerk-Cup, an dem vier internationale Top-Frauenhandballteams in einem freundschaftlichen Turnier aufeinandertreffen. Zum ersten Mal findet einer der drei Turnierabende dieses Jahr nicht in St.Gallen, sondern in Flawil statt. Am Freitag, 13. Dezember 2019, werden die beiden Auftaktspiele des Turniers, das bereits seit 1986 ausgetragen wird, in der Botsberghalle gespielt. Mit dabei sind neben dem LC Brühl der TuS Metzingen aus Deutschland, Rocasa Gran Canaria aus Spanien und Iuventa Michalovce aus der Slowakei. Die beiden Spiele, die in Flawil durchgeführt werden, beginnen um 18.15 Uhr und um 20.15 Uhr. Der HC Flawil betreibt während dieses Sportspektakels eine Festwirtschaft mit Grill, Suppe und Glühwein. Alle sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Aaron Ehrat



In Flawil wird Weltklasse-Frauenhandball geboten.

Wochenverlosung der Flawiler Fachgeschäfte

VEREIN An der dritten Wochenverlosung der Pro-Bon-Karten des Weihnachtswettbewerbs der Flawiler Fachgeschäfte haben je einen Geschenkgutschein von 50 Franken gewonnen: Montserrat Klingler, Daniela Zillig und Margrit Baumann, alle aus Flawil. Die Gewinnerinnen und Gewinner der vierten Wochenverlosung sind Richi Osterwalder, Daniela Mainberger und Margrit Simon, alle aus Flawil. Die Gutscheine werden per Post zugestellt. Herzliche Gratulation. eing.

Sprachen lernen bei der Pro Senectute

VEREIN Im Januar 2020 beginnen die Sprachkurse der Pro Senectute in Englisch und Französisch in kleinen Gruppen und angemessenem Tempo. Anmeldung und Informationen bei: Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land, Hirschenstrasse 27, 9200 Gossau, Sandra Wald, Telefon: 071 388 20 59, E-Mail: sandra.wald@sg.prosenectute.ch. eing.

Buntes 15-Jahr-Jubiläum im b'treff

VEREIN Anlässlich des 15-Jahr-Jubiläums hat der b'treff in Flawil zu einer Vernissage eingeladen. Besucherinnen und Besucher des b'treffs stellten ihre ganz besonderen Fertigkeiten vor: von traditioneller Musik aus Eritrea, die den Abend begleitete, und türkischer Backkunst, mit deren feinen Apérohäppli alle Gäste verwöhnt wurden, über Poesie, Patchwork-Strick- und -Nähkunst mit «Haute-Couture-Upcycling», Stickkunst und Kreativität im Garten bis hin zu einer persönlichen Geschichte des «Heimatfindens» in der Schweiz. Der gelungene Abend bewies einmal mehr, wie dieses langjährige Projekt der katholischen und der reformierten Kirchge-

meinden darin erfolgreich ist, ein Zentrum für alle Menschen zu sein, in dem gegenseitige Achtung und Toleranz von einheimischer und ausländischer Wohnbevölkerung lebendig sind.

Eva Chillante



Die Vernissage zum 15-Jahr-Jubiläum des b'treffs wurde zu einem gelungenen Abend.



BOX HABIS BOX

Zu wenig Platz daheim oder im Geschäft?

Individuelle Lagerboxen für Private und Gewerbe 1–15 m²
SELF STORAGE / Zugang 7 Tage von 6.00 bis 22.00 Uhr

Schaffen Sie Platz für neue Freiräume und entdecken Sie bei uns die flexible Lagerlösung. Mietdauer bereits ab 1 Monat möglich!
Sie finden Preise und alles über Self Storage auf www.habisbox.ch

HABIS AREAL, Waldau 1, 9230 Flawil
info@habisbox.ch
 Telefon 071 394 69 00

habisbox.ch



Die Katholische Kirchgemeinde Region
Flawil-Degersheim sucht für die Ergänzung
des Sakristanenteams

Sakristan Stellvertretung Flawil

(ab 1. Februar 2020 oder nach Vereinbarung, Pensum 35% - 45%)

Sakristan Degersheim

(ab 1. April 2020 oder nach Vereinbarung, Pensum 80% - 100%)

Sakristan Wolfertswil

(ab 1. September 2020 oder nach Vereinbarung, Pensum 25%)

Ihre Aufgabenbereiche

- Vorbereitung der Kirche für Gottesdienste und Beerdigungen
- Blumenschmuck und Dekorationen in der Kirche
- Mitwirkung bei Anlässen innerhalb der Pfarreien
- Betrieb und Unterhalt der kirchlichen Gebäude und Anlagen
- Ansprechperson für Besucherinnen und Besucher der Kirche

Sie bringen mit

- Beheimatung innerhalb der katholischen Kirche
- Berufserfahrung als Sakristan oder im Hauswartdienst
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Belastbarkeit, Selbständigkeit, Diskretion
- Bereitschaft für Einsätze an Abenden und Wochenenden
- hohe Flexibilität in der Zeiteinteilung
- Wohnort in Flawil oder Degersheim oder nächster Umgebung
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie freundliches und gepflegtes Auftreten

Wir bieten

- eine vielseitige Tätigkeit in einem motivierten Team
- zeitgemässe Infrastruktur
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen und Entlöhnung
- flexible Arbeitszeiten

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Geschäftsführer Pascal Bossart. Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis Dienstag, 31. Dezember 2019 per E-Mail an die Geschäftsstelle.

Kath. Kirchgemeinde Region Flawil-Degersheim
Geschäftsstelle, Pascal Bossart
Enzenbühlstrasse 20
9230 Flawil
E-Mail geschaeftsstelle@se-ma.ch
Telefon 071 393 47 47

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

www.se-ma.ch

Ludothek
FLAWIL SPIELT ...

Spielabend für Erwachsene

Wieder einmal einen unterhaltsamen und spannenden Spielabend verbringen? In der Ludothek spielen wir diverse Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele. Es gibt viel Neues zu entdecken. Schauen Sie vorbei!

Wann: Freitag, 13. Dezember 2019
Ort: Ludothek Flawil
Zeit: 20.00 bis 23.00 Uhr
Kosten: Fr. 5.- (Ludomitglieder kostenlos)

flawil.ch

Ab Sofort

CHRISTBAUMVERKAUF

Flawiler Rot / Nordmannstannen aus eigener Kultur

täglich von 08:30 - 19:00 Uhr

mit Punsch und Hausgemachten Guetзли

Bäume werden in mitgebrachte Ständer eingepasst

Doris und Franz Manser
Degersheimerstrasse 45
9230 Flawil
071 393 59 61

80 Karatekas aus sechs Dojos am sechsten SWKO-Lehrgang 2019

VEREIN Sensei Mislim Imeroski 5. Dan hat im Auftrag der Schweizer Wado-Kai Karate-Do Organisation (SWKO) den sechsten SWKO-Lehrgang 2019 organisiert. Dieser fand in der Turnhalle Botsberg statt. Rund 80 Karatekas aus sechs Dojos trafen sich unter der Leitung von Sensei Daniel Humbel 7. Dan, Sensei Reto Kern 5. Dan und Sensei Mislim Imeroski 5. Dan zum Training. In drei Gruppen wurden unter fachkundiger Leitung präzise Grundtechniken (Kihon), verschiedene Katas (Imaginärer Kampf) und Partnerübungen «Kihon» beziehungsweise «Ohyo»-Kumite geübt. «Kihon»-Kumite sind Serien von Übungen, in denen die traditionelle Idee des Budo und der Kampfkünste enthalten sind.

«Ohyo»-Kumite ist eine Serie von Angriffen und Abwehren, die eine imaginäre, an den Freikampf angelehnte Situation wiedergeben. Der Lehrgang erfreut sich einer steigenden Beliebtheit. Grossen Anklang fand auch das speziell für die Gruppe «Kinder» ausgerichtete Programm unter der Leitung von Olivia Risch 3. Dan. Der Präsident der SWKO, Thomas Risch 4. Dan, dankte allen Karatekas für das grosse Engagement. Ein Dank gilt auch allen Helfern, ohne die ein solcher Anlass nicht möglich wäre. Im Anschluss an den Lehrgang stellten sich zehn Kandidaten der Prüfung zum 1. Dan oder einem entsprechend höheren Dan-Grad.

Mislim Imeroski



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des sechsten SWKO-Lehrgangs.

Drei glückliche Gewinner

STIFTUNG Am Tag der offenen Tür im Wohn- und Geschäftshaus «5egg» in Flawil durften die Gastgeber – die Stiftung Wohn- und Pflegeheim Flawil, die Stiftung Wohnungen mit Pflegeangebot in Flawil (WOPF), die Spitex Flawil und die dreischübe Herisau/St.Gallen – gut 1800 Besucherinnen und Besucher begrüßen. Etwa 700 davon beteiligten sich am Wettbewerb. Rund 200 beantworteten alle Fragen richtig. Drei Personen lachte nun das Glück: Denise Gabrielle Zimmerli aus Degersheim (1. Preis), Katharina Schaeerflin aus Flawil (2. Preis) und Ruedi Hardegger aus Flawil (3. Preis). Sie durften, quasi als vorzeitiges Weihnachtsgeschenk, aus den Händen von Markus Ammann, Bereichsleiter Gastronomie des Restaurants «5egg», und Doris Lämmli, WPH- und WOPF-Stiftungsrätin, «5egg»-Gutscheine im Wert von 150, 100 und 50 Franken entgegennehmen.

Marianne Bargagna



Preisübergabe (von links): Doris Lämmli (WPH- und WOPF-Stiftungsrätin), Katharina Schaeerflin (Flawil), Denise Gabrielle Zimmerli (Degersheim), Ruedi Hardegger (Flawil), Markus Ammann (Bereichsleiter Gastronomie im Restaurant «5egg»).

Fünf Teufelsgeiger und eine orientalische Musikkarawane

VEREIN Auf Teufel komm raus mit Geigenbögen und Saiten – so präsentieren heute Freitag die Musiker von «Volosi» den Besuchern des Kulturpunkts eine herrlich erfrischende Symbiose aus Klassik und Folklore. Mit ihrem letzten Auftritt im Kulturpunkt vor vier Jahren haben die fünf Polen mit ihren Streichinstrumenten das Publikum buchstäblich von den Stühlen gerissen. Beim letzten Konzert im Jahresprogramm 2019 von morgen Samstagabend geht mit dem «Abdo Buda Marconi Trio» die Reise rund ums Mittelmeer in den Orient. Die drei Musiker überqueren Grenzen – die der Länder und die der Kulturen. Und sie sind neugierig und hungrig in ihrem Entdeckerdrang und nehmen von überall die gefundenen Schätze mit. Beide Konzerte: Beginn 20.30 Uhr. Eintritt: Kollekte.

Franz Fischli



Vor vier Jahren rissen die Musiker von «Volosi» die Zuschauer von den Stühlen – heute Abend kehren sie in den Kulturpunkt zurück.

Hitparaden-Stürmer und Ohrwürmer im Lindensaal

VEREIN Unter dem Motto «Ohrwürmer und Hitparaden-Stürmer» wurden die Besucherinnen und Besucher am Unterhaltungsabend des Männerchors Eintracht mit stimmigen, bekannten Liedern bestens unterhalten. Im Saal wurde aktiv mitgesungen. Dirigent Paolo Vignoli führte die 43-köpfige Sängerschar mit Unterstützung von Peter Widmer an Percussion und Regula Dudas am Piano durch das Programm. Dies war zugleich sein Abschiedskonzert. Seine achtjährige Schaffenszeit in Flawil fand so einen würdigen Abschluss und wurde vom Präsidenten Ruedi Loher gebührend verdankt. Während des Auftritts des Männerchors überraschte Nevio Weishaupt mit einem Intro. Es war äusserst beeindruckend, welche kräftige Kinderstimme da erklang. Nevio Weishaupt zeigte sein Können auch noch im zweiten Programmteil. Und auch die Jugendband der Musikschule Flawil, «R 2 Go», mit dem Musikschullehrer Bernhard Palm, erhielt die Gelegenheit, vor vollem Lindensaal aufzutreten. Beim Schlusslied «The Final Countdown» begleitete der ganze Saal die Band mit dem Refrain. Es war ein gelungener Auftritt der jungen Musiker. Zum Programmende führte der Männerchor das von Paolo Vignoli arrangierte Lied «Lueged vo Bärgh und Tal» auf, mit den abschliessenden Worten «Stärnli liäbs Sternli guät Nacht».

Daniel Eberle

Weihnachtsgottesdienst

VEREIN Im Weihnachtsgottesdienst vom 25. Dezember 2019 singt der Kirchenchor Cäcilia Flawil, verstärkt durch Projektsängerinnen und Projektsänger, um 10.15 Uhr in der Kirche St.Laurentius in Flawil Teile aus der Messe in D von Antonín Dvořák. An der Orgel spielt Paul Gächter, die Leitung hat Philippe Frey. Alle sind zum Mitfeiern herzlich eingeladen.

Rosmarie Keil-Neuhaus

Versöhnungsfeier

KIRCHE Am Sonntag, 15. Dezember 2019, findet um 19 Uhr in der katholischen Kirche St.Laurentius in Flawil die Sema-Versöhnungsfeier statt. Sich neu ausrichten, die Mitte finden, heil werden und neu anfangen – Herzenswünsche von uns Menschen, welche immer wieder auch «erarbeitet» werden müssen. Zur gemeinsamen Versöhnungsfeier sind alle recht herzlich eingeladen.

eing.

Musikgottesdienst mit der Harmoniemusik

KIRCHE Am Sonntag, 15. Dezember 2019, findet um 10.15 Uhr in der katholischen Kirche St.Laurentius in Flawil ein Musikgottesdienst statt. Die Harmoniemusik prägt diesen Gottesdienst auf eine ganz besondere Art und Weise, wobei die Musik mehr Platz einnimmt als gewöhnlich und Text und Ton speziell aufeinander abgestimmt sind.

Mägi Hofstetter



tensei
Naturheilpraxis
Psychologische Beratung

St. Gallerstrasse 28 Flawil 071 350 06 28 praxis@tensei.ch



Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Ihre Spende schenkt Lachen.
PC 10-61645-5
Herzlichen Dank.

Stiftung **THEODORA**



Industrie & Unterhalt

Pirmin bringt Ihre Gebäudetechnik auf den neusten Stand

Pirmin ist der Spezialist für den Unterhalt von Elektroanlagen in der Industrie. Kundenorientierung und vernetztes Denken sind seine Stärken.


ETAVIS 
GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

- > Service & Unterhalt
- > Um- und Anbauten/Renovationen
- > Telefon und TV Installationen
- > 24h-Pikett-Service
- > Elektrokontrollen

Schalten Sie uns ein

ETAVIS Grossenbacher AG flawil@etavis.ch
Neugasse 6, 9230 Flawil Telefon 071 393 17 08

Reformierte Kirchgemeinde Flawil

TANGO ARGENTINO
Einladung zum Neujahrskonzert
5. Januar 2020, 17 Uhr, Kirche Oberglatt

Musikgottesdienst mit Verabschiedung der Räte

Am Sonntag, 15. Dezember 2019, feiern wir um 10.15 Uhr in der Kirche St. Laurentius einen ganz besonderen Gottesdienst. Passend zur Adventszeit möchten wir mit der Harmoniemusik Flawil zu einer etwas besinnlicheren Feier einladen und in einem sogenannten Musikgottesdienst noch mehr die Musik betonen. So werden Text und Ton gut ausgewogen aufeinander abgestimmt sein und dem Bedürfnis nach Stille und Harmonie Rechnung tragen. Gerne hoffen wir, dass wir Sie mit dieser Art des Feierns auf den Weg mitnehmen können, der uns alle gleichermaßen zum Fest von Weihnachten führt.

Im Rahmen dieses Gottesdienstes werden wir am Ende einer bewegten Amtsdauer auch die scheidenden Räte verdanken und verabschieden. So spreche ich im Namen des Pastoralteams schon jetzt allen Kirchenverwaltungs- und Pfarreiräten, den Delegierten im Pastoralrat und den Vorstandsmitgliedern im Verein der Kirchgemeinden in der Seelsorgeeinheit Magdenau sowie den Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission und des Katholischen Kollegiums meinen tiefsten Dank aus. Ohne das grosse, ja gerade in dieser Umbruchzeit übergrosse Engagement aller Beteiligten könnte ein Übergang in die neue Amtszeit und zudem zu den veränderten pasto-



Mit dem Jahreswechsel werden die vier Kirchgemeinden zu einer einzigen Kirchgemeinde Region Flawil-Degersheim zusammengeschlossen.

ralen Strukturen ab 2020 nicht so homogen und flüssend verlaufen, wie es jetzt erst möglich ist.

Wenn also am Ende dieses Monats das Jahr wechselt, haben sich in unserer Seelsorgeeinheit die vier Kirchgemeinden zu einer einzigen Kirchge-

meinde Region Flawil-Degersheim zusammengeschlossen und die Pfarreigremien je Pfarrei, welche die Pfarreiräte ersetzen, werden ein neues Kapitel aufschlagen.

Roman Brülisauer,
Seelsorgeeinheit Magdenau



Samstag, 14. Dezember, Flawil

16.00 Eucharistiefeier in der Spitalkapelle

Samstag, 14. Dez., Wolfertswil

17.00 Adventsfeier für Jung und Alt in der Kirche

Samstag, 14. Dez., Degersheim

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Dez., Niederglatt

8.45 Eucharistiefeier mit Verabschiedung der Räte

Sonntag, 15. Dezember, Flawil

10.15 Musikgottesdienst (Eucharistiefeier) mit der Harmoniemusik Flawil und mit Verabschiedung der Räte

19.00 Sema-Versöhnungsfeier

Sonntag, 15. Dez., Degersheim

17.30 Abendlob im Advent

WOLFERTSWIL

Familienimpulsgruppe

Am Samstag, 14. Dezember, sind Jung und Alt herzlich um 17.00 Uhr zur Adventsfeier in die Kirche Bruderklaus eingeladen.

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaft

Am Mittwoch, 18. Dezember, ist für

die Adventsfensterwanderung um 17.30 Uhr Treffpunkt beim Adventsfenster mit der Nummer 18 oder direkt zum Fiirobig-Cüpli um 19.30 Uhr im Hotel Wolfensberg.

FLAWIL

Exerzitien im Alltag

Am Dienstag, 17. Dezember, findet um 19.30 Uhr der letzte Gruppenabend im Unterkapellenraum statt.

www.se-ma.ch



Sonntag, 15. Dezember

10.00 Sonntagsschulweihnachten mit Zmorge

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 15. Dezember

9.30 Missionsgottesdienst mit Jürg Luginbühl, Missionsopfer z.G. Gospelhouse, Turin, Separate Gottesdienste für Kinder.

www.fcgf.ch



Freitag, 13. Dezember

15.00 WPH Flawil, Bistro: ökum. Adventsfeier

17.00 Jugendlounge: Girls only

Sonntag, 15. Dezember (3. Advent)

10.00 Kirche Feld: Goll-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. M. Hampton. Kollekte: Mission 21, Fahrdienst: 079 778 73 04, Anschl. Kirchencafé

17.00 Waldweihnacht: Treffpunkt Rest. Hirschen, Egg. Pfrn. M. Muhmenthaler

Dienstag, 17. Dezember

11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet

11.30 KGZ: Mittagstreff, An-/Abmeldung bis Montag, 11 Uhr, Tel. 071 394 90 50

Mittwoch, 18. Dezember

15.00 KGZ: Weihnachtsbasteln

17.00 KGZ: Adventsgeschichten mit Christine Steurer

Freitag, 20. Dezember

15.00 WPH/Demenzabteilung: Andacht

15.45 WPH/Spital: Andacht

16.45 AS Wisental: Andacht

2. bis 21. Dezember,

14.00 – Offene Kirche Feld mit

17.00 «Adventseggä»

www.ref-flawil.ch



Sonntag, 15. Dezember

09.40 Gottesdienst mit Pfr. Markus Ramm, anschliessend Kirchencafé; parallel Kinderprogramm

Montag, 16. Dezember

09.30 Frauenbibeltreff im KGH

12.15 Salatzmittag im KGH

17.30 Adventsfenster beim Spielplatz Bibelhäuschen

Donnerstag, 19. Dezember

09.30 Gottesdienst im Tertianum Feldegg mit Pfrn. Ute Latuski-Ramm

10.30 Gottesdienst im Tertianum Steinegg mit Pfrn. Ute Latuski-Ramm

14.00 Strickgruppe im KGH

20.00 Kirchenchorprobe im KGH

www.ref-degersheim.ch



Musikalische Leckerbissen

Am Unterhaltungsabend des Männerchor Eintracht wurden musikalische Leckerbissen geboten. Der Männerchor Eintracht, Nevio Weishaupt und die Jugendband «R 2 Go» begeisterten das Publikum.

Fotos: Männerchor Eintracht



Grabräumung auf den Friedhöfen Degersheim und Wolfertswil

DEGERSHEIM Die Gräber auf den Friedhöfen Degersheim und Wolfertswil, deren Grabesruhe Ende 2019 abläuft, sind gekennzeichnet worden. Diese Gräber werden im Februar/März 2020 geräumt. Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, den Grabschmuck bis spätestens 14. Februar 2020 zu entfernen und sich an die Gemeindegemeinderatskanzlei (Telefonnummer 071 372 07 80 oder gemeinde@degersheim.ch) zu wenden, falls

ein Grabstein übernommen werden möchte. Der Gemeinderat verfügt bei der Grabräumung über nicht beseitigten Grabschmuck und nicht zur Abholung gemeldete Grabsteine. Ansprüche können gemäss den Bestimmungen des Friedhofreglements nachträglich nicht mehr geltend gemacht werden. Granitplatten bleiben im Eigentum der Politischen Gemeinde.



Die Gräber, deren Grabesruhe Ende 2019 abläuft, werden Anfang des kommenden Jahres geräumt.

Degersheim und seine Bahn



DEGERSHEIM Anfang September nahm die Chronikstube Degersheim mit den drei Gemeindechronisten Hanspeter Indermaur, Silvan Locher und Leo Kessler ihren Betrieb auf. Am Wochenende vom 29. November bis zum 1. Dezember 2019 wartete die Chronikstube bereits mit einer ersten Ausstellung auf. Im Theoriesaal des Feuerwehrdepots war an diesen Tagen viel Historisches über den Bahnanschluss von Degersheim zu sehen und zu erfahren. Die Ausstellung fand grossen Anklang. Rund zweihundert interessierte Personen besuchten die Ausstellung und tauschten sich untereinander und mit den Chronisten über ihre eigenen Erlebnisse im Zusammenhang mit der Eisenbahn in Degersheim aus.

Politik hautnah

DEGERSHEIM Die dritten Klassen der Oberstufe verbrachten am 3. Dezember den Grossteil des Tages im Zug, da der Besuch im Bundeshaus anstand. Die lange Reise hat sich aber gelohnt, denn Schülerinnen und Schüler haben am zweiten Tag der Wintersession einen Einblick in den Alltag im Bundeshaus erhalten. Für die neugewählten Parlamentarierinnen und Parlamentarier war das Bundeshaus in seiner Dimension etwa das gleiche Labyrinth, wie für die Besucher aus Degersheim. Nachdem die Klassen noch auf der Nationalrattribüne Platz nehmen und ihre Fragen zum Saal stellen. Abgeschlossen wurde der Besuch mit einer Führung durch die weihnachtlich geschmückte Kuppelhalle, bevor es mit dem Zug wieder zurück in die Ostschweiz ging.



Die Schüler der 3. Oberstufe erhielten im Bundeshaus einen interessanten Einblick in die Schweizer Politik.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt:

Rottach, Andrin, geboren am 20. November 2019 in Herisau AR, Sohn des Rottach, Jürgen und der Rottach, Susanne, wohnhaft in Wolfertswil SG.

«UND AUF EINMAL KRACHTE EIN SKI- FAHRER IN MICH.»



Hören Sie die Rega-Geschichte
von Sven Löffel, 39.
meinerettung.ch/sven

Jetzt Gönner werden.

rega 

BAUBEWILLIGUNGEN NOVEMBER 2019

Folgende Bauprojekte wurden im September/Oktober 2019 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Hug Werner und Gabriela, Schwalbenstrasse 4, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Hug Werner und Gabriela, Schwalbenstrasse 4, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Carport und Erweiterung Parkplatz beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1450 **Standort:** Grundstück Nr. 1275, Schwalbenstrasse 4, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Krucker Markus und Anita, Waldparkstrasse 3, 9220 Bischofszell **Grundeigentümer:** Krucker Markus und Anita, Waldparkstrasse 3, 9220 Bischofszell **Bauvorhaben:** Projektänderung Neubau Garage **Standort:** Grundstück Nr. 1664, Oberdorfstrasse 13, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Klingler Martin, Bubental 942, 9230 Flawil **Grundeigentümer:** Klingler Martin, Bubental 942, 9230 Flawil **Bauvorhaben:** Fassadensanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 942 **Standort:** Grundstück Nr. 1068, Bubental 942, 9230 Flawil

Bauherrschaft: Kutter Andreas und Verena, Feldstrasse 52, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Kutter Andreas und Verena, Feldstrasse 52, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Fassadensanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 305 **Standort:** Grundstück Nr. 508, Feldstrasse 52, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Quinter + von Ah Heizungen und Feuerungen, Weingartenstrasse 12, 8371 Busswil **Grundeigentümer:** Jung Alois, Billwil 1024, 9245 Oberbüren **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 1412 **Standort:** Grundstück Nr. 1124, Hauptstrasse 30, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Meile Roland und Jeannette, Feldstrasse 46, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Meile Roland und Jeannette, Feldstrasse 46, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Errichtung Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Wohnhaus Assek.-Nr. 308 **Standort:** Grundstück Nr. 470, Feldstrasse 46, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Koch Emil und Rosa, Flawilerstrasse 29, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Koch Emil und Rosa, Flawilerstrasse 29, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Dach- und Fassadensanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 700 **Standort:** Grundstück Nr. 958, Flawilerstrasse 29, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Rottach Jürgen und Susanne, Böhlstrasse 11, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Rottach Jürgen und Susanne, Böhlstrasse 11, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Errichtung Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1316 **Standort:** Grundstück Nr. 1088, Böhlstrasse 11, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Sonnenberg-Garage Mogelsberg AG, Dorfstrasse 2, 9122 Mogelsberg **Grundeigentümer:** Scheiner Samuel, Manessestr. 42, 8003 Zürich **Bauvorhaben:** Umnutzung Ladenlokal in Auto-Ausstellungsraum Assek.-Nr. 16 **Standort:** Grundstück Nr. 608, Hauptstrasse 83, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Bertsch Ivo und Katrin, Waldhof 1176, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Bertsch Ivo und Katrin, Waldhof 1176, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Mistlager und Erweiterung Laufhof beim Laufstall Assek.-Nr. 1186 **Standort:** Grundstück Nr. 1038, Waldhof, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Zweifel Stefan und Anja, Hörenstrasse 36, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Zweifel Stefan und Anja, Hörenstrasse 36, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Erdsonendenbohrung und Einbau Sole-Wasser-WP beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1654 **Standort:** Grundstück Nr. 646, Hörenstrasse 36, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Mettler Daniel und Giovanna, Hauptstrasse 140, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Mettler Daniel, Hauptstrasse 140, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Errichtung Luft-Wasser-Wärmepumpe sowie Solar- und Photovoltaikanlage beim Wohnhaus Assek.-Nr. 250 **Standort:** Grundstück Nr. 511, Hauptstrasse 140, 9113 Degersheim



Theater St. Gallen

Fr 13.12. Rusalka
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus

Sa 14.12. Öffentliche Führung
11 Uhr, Grosses Haus

Priscilla - Königin der Wüste
19–21.40 Uhr, Grosses Haus

Verminte Seelen
20–22 Uhr, LOK

So 15.12. Faust
19–22 Uhr, Grosses Haus

Di 17.12. Rusalka
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus

Verminte Seelen
20–22 Uhr, LOK

Mi 18.12. Alice im Wunderland
14–16 Uhr, Grosses Haus

Endstation Sehnsucht
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Do 19.12. Priscilla - Königin der Wüste
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus

Nachtzug Schauspiel
21 Uhr, LOK

Fr 20.12. Verminte Seelen ZUM LETZTEN MAL
20–22 Uhr, LOK

Sa 21.12. Faust
19–22 Uhr, Grosses Haus

So 22.12. Alice im Wunderland
14–16 Uhr, Grosses Haus

Di 24.12. Alice im Wunderland
14–16 Uhr, Grosses Haus

Do 26.12. Alice im Wunderland
14–16 Uhr, Grosses Haus

Fr 27.12. Die schöne Helena
19.30 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch



**Büroöffnungszeiten
Weihnachten/Neujahr**

Die Büros der Gemeindeverwaltung Degersheim sind über die Weihnachtszeit wie folgt geöffnet:

Montag, 23. Dezember
Dienstag, 24. Dezember bis Mittag
Montag, 30. Dezember
Dienstag, 31. Dezember bis Mittag
Donnerstag, 2. Januar
Freitag, 3. Januar

Bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen erfahren Sie die Notfallnummern unter der Telefonnummer 071 372 07 07.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen frohe Festtage.

Gemeindeverwaltung Degersheim

SAMSTAG, 14. DEZEMBER

09.00 BIS 16.00

50% Aktion
auf sämtliche Secondhandartikel

(Kein Umtausch, nicht mit anderen Rabatten kumulierbar)



RACLETTE À
DISCRETION
Fr. 22.00



Taastrasse 11 | 9113 Degersheim
071 371 29 57
brockidegersheim.ch

Mi. - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr



Liebe Hanni

Du warst eine treibende Kraft bei der Gründung des Claro Welt- und Bioladens in Degersheim und im Co-Präsidium die ersten 10 Jahre massgeblich an der Leitung des Unternehmens beteiligt. Du hast die Sitzungen geleitet, sie mit deinem klaren Denken geprägt und so viel zum Aufbau des Dorfladens beigetragen. Du hast mit deinem wachen Geist alle Informationen zum Thema «Fairer Handel» mit Interesse gelesen und für den Verein, später für die Ladenleitung, auf den Punkt gebracht. Dein Mut zur Kompromisslosigkeit, deine starke, klare Haltung prägten das Projekt von Anfang an.



Neben der sachlich-fachlichen Kompetenz hast du unsere Sitzungen oft mit einem musikalischen oder humoristischen Beitrag zum Thema eingeleitet. Wir haben viel mit dir gelacht. Hanni, du konntest von Herzen lachen – nicht zuletzt auch über dich selber.

Fair, gleiche Chancen – für dieses Ziel hast du dich hartnäckig und kreativ eingesetzt. Du gabst Kurse in «Deutsch für Fremdsprachige» und betreutest auf deine ganz persönliche Art Flüchtlinge. Das Organisieren von Suppentagen war dir ein Anliegen. Das Prinzip der Fairness hat dein Leben begleitet.

Deine Energie schien unerschöpflich: Mit Herzblut hast du dich für den Claro-/Naturo-Dorfladen eingesetzt. Du bist mit dem Velo durchs Dorf gespult und hast gleichzeitig noch ein Hörspiel fertig gehört. Am frühen Morgen warst du die erste im Schwimmbad. Du warst Familienfrau und Musiklehrerin. Bei Vereinsfesten musiziertest du gemeinsam mit anderen, was die Geschäftsräume verzauberte und ihnen eine feierliche Note verlieh. Nach deinem Rückzug vom aktiven Vereinsleben hast du mit vielen kleinen Dienstleistungen das Ladenteam bis zuletzt immer wieder unterstützt.

Für dich selbst warst du sehr haushälterisch. Du hast immer mit Bleistiftstummeln geschrieben – wahrscheinlich hast du die Überbleibsel anderer aufgebraucht. Durch solch eigenständige und unkonventionelle Handlungsweisen hast du viele zum Nachdenken angeregt.

Du warst und bleibst vielfältig präsent. Hanni, wir danken dir!

Der Verein claro/naturo Dorfladen Degersheim

seit
1902
habluetzel.ag



SANITÄR



HEIZUNG



SOLAR



HABLÜTZEL AG
SOLAR- & HAUSTECHNIK

Degersheim – Hauptsitz
071 371 11 64

Herisau – Niederlassung
071 351 55 55



Gemeinsam schützen wir die Natur vor unserer Haustüre.
Helfen Sie mit?

Mehr Infos: wwfost.ch

Spendenkonto: IBAN CH81 0900 0000 8922 2961 7

Erfolgreiche Berufsprüfung

FIRMA Die in Degersheim und Herisau ansässige Gebäudetechnikfirma Hablützel AG Solar- und Haustechnik kann wieder einen erfolgreichen Berufsnachwuchs vermelden. Nachdem im Sommer 2019 Michael Mettler mit der besten Note seines Jahrgangs seine Lehre zum Sanitärinstallateur EFZ abgeschlossen hat, kann nun Remo Meier aus Degersheim sein Diplom zum eidg. dipl. Chefmonteur Sanitär in Empfang nehmen. Der berufsbegleitende Bildungsgang richtet sich an Berufsleute, die ihre handwerklichen Fähigkeiten verbessern wollen und eine Vorgesetztenfunktion als Chefmonteur anstreben. Remo Meier hat bereits seine dreijährige Berufsausbildung bei der Hablützel AG absolviert. Die ganze Firma ist sehr stolz auf die Leistung des neuen Chefmonteurs und Projektleiters Remo Meier und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Sie freut sich, dass er weiterhin bei der Firma Hablützel im Einsatz stehen wird und wünscht ihm für die nun folgende Ausbildung zum eidg. dipl. Sanitärmeister viel Erfolg.



Remo Meier aus Degersheim ist neu eidg. dipl. Chefmonteur Sanitär.

Freudige Stricknacht

VEREIN Dezentos Klappern und angeregtes Plaudern waren neulich in Degersheim zu hören, denn die Frauengemeinschaft Degersheim bot im italienischen Ambiente des Cafés «Da Borando» die beliebte Stricknacht an. Die Organisatorin Bettina Weishaupt begrüßte die mit Lebensfreude strickenden Degersheimerinnen. Die Gastgeberin Tatjana und Helferin Maria liessen mit einem ausserlesenen Buffet keine kulinarischen Wünsche offen. Die Frauen ihrerseits setzten zwischen den Gängen fleissig ihre Nadeln in Bewegung, begleitet vom an- und abschwellegenden Geräuschpegel der angeregten Gespräche. Die Stricknacht der Frauengemeinschaft – herzerwärmend für Körper, Geist und Seele.

Priska Filliger Koller



Die Stricknacht der Frauengemeinschaft Degersheim ist sehr beliebt.

Chlauchhock des Krüger-Radteams

VEREIN In grosser geselliger Runde durfte das Krüger-Radteam Ende November auf die schöne Bikesaison 2019 zurückblicken. Der Präsident ehrte die Clubmeister Stefan Weder (Rennrad), Dina Kreidler (Bike Damen) und Stefan Egger (Bike Herren) sowie die Trainingsfleissigsten Jörg Frei (Rennrad), Thomas Lehmann (Bike) und Ruben Meier (Kidsbike). Nicht nur die Erstplatzierten, auch alle nachfolgenden Ränge durften sich am reich gedeckten Gabentisch bedienen. Ein herzliches Dankeschön gilt den grosszügigen Sponsoren Bikecenter Degersheim/Flawil, der Krüger AG sowie der Komenda AG. Mit Spannung wurde die Auswertung des Fotowettbewerbs 2019 um das schönste Krügerbild erwartet. Gewonnen hat Tom Dürr mit einem Bild des Kidsbike-Teams auf der Fuchsackerhöhe. Das Siegerbild sowie weitere Beiträge können im Schaukasten des Radteams bei der Migros bestaunt werden.

Monika Messmer



Die Erfolgreichsten aus dem Krüger-Radteam bei der Ehrung.

Spieltipp

Krimipuzzle: «Die Villa der Rätsel»

Puzzle und Rätsel – geht das? Ja klar: mit dem Krimipuzzle von den «Drei Fragezeichen». Beim Puzzle «Die Villa der Rätsel» liest man zuerst den Kriminalfall und dann gehts ans Puzzeln. Beim genauen Betrachten der Puzzleteile sieht man vielleicht bereits jetzt schon erste Anhaltspunkte zum Lösen des Falles. Und wenn es dann in der Stube ganz dunkel wird, nimmt man die beiliegende UV-Lampe zur Hand – und schon sieht man noch mehr Hinweise. So kann mithilfe der Detektive Justus, Peter und Bob das Rätsel gelöst werden. Das Puzzlespiel kann alleine oder auch zusammen mit der ganzen Familie gespielt werden – Spass ist auf jeden Fall garantiert. Und wenns trotz aller Hinweise nicht gelingt, den Fall zu lösen, so ist am Schluss im beiliegenden Büchlein die Lösung zu lesen.

Maggie Aerni, Bibliothek Ludothek Degersheim



Krimipuzzle: «Die Villa der Rätsel».

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Weihnachtssingen

Die Kindergärten, das Lernschloss und die Klassen von Monika Messmer und Claudia Schregenberger singen für Sie!

Freitag, 20. Dezember 2019, 11.15 Uhr
Dorfplatz Degersheim

Es werden Spenden zugunsten von «Ostschweizer helfen Ostschweizern» gesammelt. Die Kinder und Lehrpersonen freuen sich auf ein grosses Publikum.

Rätselspass

M	K	E	T										
U	N	G	L	U	E	C	K	S	R	A	B	E	
T	A	R	A	M	A	L	U	A	E	H			
T	R	A	M	P	M	A	E	H	R	H	O		
S	E	R	U	M	M	A	T	T	E	R	T	A	L
N	E	M	U	S									
Z	E	N	E	S	T								
R	I	E											
H	A	R	Z	A	S	T							
L	E	E	E	I	N								
I	G	H	Z	R	P	D							
E	S	C	H	W	U	E	L	L	E	A			
K	I	N	S	E	Y	E	S	A	K	E	R		
G	A	D	R	A	E	C	H	E	N	S	R	G	
H	P	A	N	I	K	T	E	N	E	R	O		

Der perfekte Platz für Ihr

Anzeige mit 7 Buchstaben

INSERAT

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 13. Dezember 2019

Signaturenlehre
 Verein UrNatur Flawil
 Oberstufenzentrum Flawil,
 09.00 bis 11.00 Uhr

Erwachsenen-Spielabend
 Ludothek Flawil
 Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

«Volosi» – energiegeladene Symbiose
 zwischen Klassik und Volksmusik
 Kulturpunkt Flawil
 St. Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 14. Dezember 2019
Musikschulkonzert «Hirtenlied»
 Musikschule Flawil
 Singaal Oberstufenzentrum, 17.00 Uhr

Abdo Buda Marconi Trio
 Kulturpunkt Flawil
 St. Gallerstrasse 15, 20.30 bis 01.00 Uhr

Sonntag, 15. Dezember 2019
**Musikgottesdienst mit
 der Harmoniemusik Flawil**
 SEMA Seelsorgeeinheit Magdenau
 und Harmoniemusik Flawil
 Kath. Kirche St. Laurentius, 10.15 Uhr

Montag, 16. Dezember 2019
New Grass 909
 Verein Monday Night Music Flawil
 Restaurant China Garten (ehemals Park),
 20.00 Uhr

Mittwoch, 18. Dezember 2019
Musikschulkonzert Klavier & Keyboard
 Musikschule Flawil
 Singaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

14. Dezember bis 15. Dezember 2019
Live Musik
 Tegersche Kebap, 19.00 Uhr

Dienstag, 17. Dezember 2019
Schlager-Oldie-Tanzparty
 Tegersche Kebap, 19.00 Uhr

Mittwoch, 18. Dezember 2019
**Fiirobii-Cüpli mit oder ohne
 Adventsfensterwanderung**
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Adventsfenster mit der Nummer 18, 17.30 Uhr

Freitag, 20. Dezember 2019
Weihnachtssingen
 Dorfplatz, 11.15 Uhr

TENNISCLUB

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: SPORT
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

6	8	4	7	5	3	1	9	2
9	2	1	4	6	8	5	7	3
3	5	7	9	2	1	6	4	8
8	7	2	3	9	5	4	6	1
1	4	3	6	8	7	2	5	9
5	6	9	2	1	4	3	8	7
7	9	6	1	4	2	8	3	5
2	3	8	5	7	6	9	1	4
4	1	5	8	3	9	7	2	6

©raetsel.ch 430253

3	2	1	6	7	8	4	9	5
4	9	8	5	3	1	2	7	6
7	5	6	2	4	9	8	3	1
1	3	2	4	8	5	7	6	9
6	4	5	1	9	7	3	8	2
8	7	9	3	6	2	5	1	4
9	1	3	7	5	4	6	2	8
5	8	7	9	2	6	1	4	3
2	6	4	8	1	3	9	5	7

©raetsel.ch 391801

7° SAMSTAG	11° SONNTAG
-------------------	--------------------

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

flawil@cavelti.ch
 degersheim@cavelti.ch
 Telefon 071 388 81 81